



Über 110 Millionen Fahrgäste pro Jahr setzen in Karlsruhe auf die Bahnen und Busse der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK). Mit unserem attraktiven Nahverkehrsangebot bieten wir seit vielen Jahrzehnten eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zum Individualverkehr. Hierdurch leisten die VBK einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz und der hohen Lebensqualität in der „Fächerstadt“. Unser engmaschiges Liniennetz reicht vom Rhein bis in die Höhenstadteile. Auf unseren Schienenstrecken bieten wir mit modernen Niederflur-Straßenbahnen und geräumigen Stadtbahnwagen einen dichten Takt nahezu rund um die Uhr an. Wo die Schienen enden, übernehmen Busse die Weiterbeförderung. Mit ca. 1.500 Beschäftigten zählen die VBK zu den größten Arbeitgebern in Karlsruhe. Die VBK ist ein Tochterunternehmen der Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen-GmbH (KVVH), die sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Karlsruhe befindet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit, die gemeinsam mit einem motivierten Team die Weichen für die Zukunft des Unternehmens stellt.

Referent*in (m/w/d) Tarifrecht und Grundsatzfragen in Vollzeit/Teilzeit (1,0 Stellen insgesamt)

Referenznummer: 2024_168

UNSER ANGEBOT

- Hoher Gestaltungsspielraum in einer Stabsstelle, die direkt der Unternehmensbereichsleiterin zugeordnet ist
- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Herausforderung
- Einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Arbeitszeiten, die zu Ihrem Leben passen: Bis zu drei Tage mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten (von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
- Gutes Betriebsklima mit offener Kommunikation und wertschätzender Führungskultur
- Kontinuierliche Möglichkeiten für Zertifizierungen und Weiterbildungen
- Bezahlung nach dem Bezirkstarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe Baden-Württemberg (BzTV-N BW)
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Interessante Vergünstigungen bei der Nutzung unserer Bahnen
- Vergünstigte Speisen in unserem Betriebsrestaurant „NahVerzehr“
- Fahrradleasing, Corporate Benefits, vergünstigtes Deutschlandticket und weiter lokale Vergünstigungen

IHRE VERANTWORTUNG

- Analyse, Bewertung und Umsetzung gesetzlicher Neuerungen für die Personalbereiche der Verkehrsgesellschaften (AVG, VBK, KVV)
- Analyse, Bewertung und Umsetzung von tariflichen Neuerungen für die Verkehrsgesellschaften (insgesamt 5 Tarifverträge)
- Stellenbewertungen
- Unterstützung der Unternehmensbereichsleiterin bei der Arbeit beim kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) und beim Arbeitgeberverband deutscher Eisenbahnen (AGVDE)
- Übernahme von Sonderaufgaben und Projekte

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene Ausbildung als Volljurist, Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. als Bachelor oder Master of Arts (Public Management oder öffentliche Wirtschaft) oder eine vergleichbare Qualifikation
- IT-Affinität
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarifvertrags-, und Sozialversicherungsrecht
- Hohe Zuverlässigkeit und Gestaltungswille sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und gewissenhaften Arbeiten

INSIGHTS FÜR ALLE INTERESSIERTEN PERSONEN

Immer donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr informieren wir digital über die vielfältigen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten in unseren Unternehmen und geben einen Einblick in das Bewerbungsverfahren. Gleichzeitig erfahren Sie, wie der Onboarding-Prozess bei uns abläuft und welche zusätzlichen Benefits Sie neben der Arbeit in einer spannenden Branche bei uns erwarten.



Einfach QR-Code scannen und mehr erfahren.

Link zur Veranstaltung: [Klicken Sie hier, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Finden Sie sich in diesem Anforderungsprofil wieder und möchten Sie die Chance bei einem modernen Verkehrsunternehmen nutzen, dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbungsunterlagen als gebündelte PDF-Datei bis zum 29.11.2024 (unter Angabe der Referenznummer)** an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@avg.karlsruhe.de

Weitere Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf www.vbk.info. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephanie Schulze unter 0721-6107-5600 gerne zur Verfügung.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein.